



Aufstiege und Umstiege

1 Der Betriebswirtschaftler **Mag. Peter McDonald**, Direktor des Österreichischen Wirtschaftsverbands, seit einem Jahr Vorstandsvorsitzender des Hauptverbands der Österreichischen Sozialversicherungsträger und davor Geschäftsführender Obmann der Sozialversicherung der Gewerblichen Wirtschaft, ist neuer Generalsekretär der ÖVP.

2 Das Hanusch-Krankenhaus der Wiener Gebietskrankenkasse hat eine neue Ärztliche Direktorin: Die Internistin **Primaria Dr. Elisabeth Zwettler** folgt auf Universitätsprofessor Dr. Klaus Klaushofer, der das Haus seit September 2001 leitete.

3 **Dr. Johannes Berger** leitet künftig Gynäkologie und Geburtshilfe am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck und Gmunden.

4 Der Soziologe und Politikwissenschaftler **Mag. Dieter Hackl** hat die Funktion des Director Health & Value bei Pfizer Austria übernommen. Er leitet künftig die Bereiche Gesundheitspolitik, Erstattung und Marktzugang für das gesamte Produktportfolio.

5 Der diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger und Politologe **Mag. Roland Nagel, MBA**, übernimmt die fachliche Leitung für Pflege und Altenbetreuung im Hilfswerk Österreich.

6 Der Verein „Pflegermanagement Oberösterreich“, dem alle Pflegedirektoren der oberösterreichischen Spitäler angehören, hat **Mag. Horst Konrad, MSc**, Pflegedirektor am LKH Kirchdorf, zu seinem Präsidenten gewählt.

7 Der Schilddrüsenexperte **Dr. Karl Franz Wollein** verstärkt seit Kurzem das Chirurgeteam am Evangelischen Krankenhaus in Wien.

8 Der Facharzt für Physikalische Medizin Universitätsprofessor **Dr. Richard Crevenna** ist neuer Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (ÖGMPR). Die Amtszeit dauert bis Oktober 2018.

9 **Dr. Arnulf Markus Isak** hat die Leitung der Geriatrie am LKH Villach übernommen.

10 Universitätsprofessor **Dr. Gerhard Pierer**, Vorstand der Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhe-

tische Chirurgie Innsbruck ist der neue Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie (ÖGPÄRC).

11 Die ARGE Selbsthilfe Österreich hat einen neuen Bundesvorstand gewählt: **Arnold Fass**, Obmann des Burgenländischen Landesverbandes der Selbsthilfegruppen, ist Schriftführer; **Maria Grandner**, Präsidentin des Dachverbandes Selbsthilfe Tirol, ist die neue Bundesvorsitzende und Diplomingenieur **Ulf Ederer**, Obmann des Österreichischen Verbandes der Herz- und Lungentransplantierten, ist fortan Kassier. (Im Foto von links nach rechts)

12 **Dr. Friedrich Rous**, Facharzt für Gerichtliche Medizin sowie Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, übernahm mit Anfang Oktober die Ärztliche Leitung im Johannes von Gott-Pflegezentrum der Barmherzigen Brüder in Kainbach bei Graz. Mit Jänner 2016 wird er zudem Ärztlicher Leiter in der Therapiestation für Drogenkranke „Walkabout“.

13 Universitätsprofessor **Dr. Christoph Zielinski**, Vorstand der I. Universitätsklinik für Innere Medizin der Medizinischen Universität Wien und Leiter des Comprehensive Cancer Center, wurde Chefredakteur des Open-Access-Online-Journals der European Society of Medical Oncology ESMO.



Auszeichnungen

14 Die Mikrobiologin **Dr. Sandra Wieser** vom Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung der MedUni Wien erhielt für ihre Leistungen auf dem Gebiet der Diagnostik von Weizenallergien den ACTERIA Dissertationspreis 2015 der European Federation of Immunological Societies.

15 Das Netzwerk Styriamed-Hartberg-Fürstenfeld, vertreten durch **Dr. Janina Dieber** und **Dr. Gottfried Thalhammer** wurde für die gelungene Zusammenarbeit in der Schmerzversorgung mit der von der Allianz Chronischer Schmerz vergebenen „Goldenen Dolores“ ausgezeichnet.

16 Der Chemiker **Dr. Christian Gorsche** vom Institut für Angewandte Synthesechemie der Technischen Universität Wien erhielt für die Entwicklung einer verbesserten Kunststoff-Zahnfüllung den mit 13.000 Euro dotierten Resselpreis der TU.

17 Universitätsprofessor **Dr. Ernst Pilger**, ehemaliger Leiter der Klinischen Abteilung für Angiologie und Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin, MedUni Graz, wurde mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Fotos: 1: Pfluegl/Hauptverband | 2: WGKK | 3: gespag | 4: Pfizer | 5: Hilfswerk | 6: gespag | 7: EKH-Wien | 8: MedUni Wien | 9: KABEG | 10: MUI | 11: ARGE Selbsthilfe | 12: BB Kainbach | 13: MedUni Wien | 14: privat | 15: Hauptverband | 16: TU Wien | 17: steiermark.at/Foto Fischer



Jobwechsel – wer entscheidet wirklich?

Das Bedürfnis, sich zu vergleichen und seinen Stellenwert im Privat- und Berufsleben zu bestimmen, kennen wir alle. Dieses Verhalten führt bei Männern deutlich öfter dazu, sich für einen Job zu bewerben, obwohl im Moment kein konkreter Stellenwechsel ins Auge gefasst wurde oder ohne den möglichen Jobwechsel vorher innerhalb der Familie abzustimmen.

Vergleicht man die Rollen der Entscheider im Entscheidungsmodell des bekannten Buying-centers (typisch für den Kauf von Investgütern) und jener in der Familie, so zeigt sich, dass dem Partner die entscheidendste Rolle zukommt:

Rollen	Firma	Familie
Verwender	Produktion	-
Einkäufer	Einkauf	Bewerber
Beeinflusser	QM, Designer, Planung	Partner, Kinder, Eltern, Freunde *
Entscheider	Geschäftsführer	Bewerber + Partner

Quelle: Modell von Webster/Wind. * Einflüsse des dzt. Dienstgebers, u.ä. bleiben

Gelingt es dem Bewerber nicht, die Familie gut in die Entscheidung einzubinden, dann hört man bei einer Absage oft: „Die Familie hat sich dagegen entschieden.“ Als zukünftiger Dienstgeber können Sie den Bewerber bei der Entscheidungsfindung in der Familie sehr wohl unterstützen. Dies ist natürlich besonders wichtig, wenn damit ein Ortswechsel und Umzug verbunden ist. Wie man als Gesundheitseinrichtung, die den Bewerber unbedingt gewinnen möchte, einen Beitrag dazu leistet, dass die Entscheidung der Familie für Ihre Einrichtung fällt, siehe Checkliste:

Checkliste Entscheidungsunterstützung

- **Formulieren Sie das Stellenangebot als Einladung, die die ganze Familie anspricht.**
- **Geben Sie dem Bewerber, als Bindeglied zwischen Ihnen und der Familie, Argumente in die Hand, um den Jobwechsel zu begründen und Ängste in der Familie abzubauen.**
- **Laden Sie die ganze Familie zum Vorstellungsgespräch ein. Geben Sie bei der Hausführung spannende und für Kinder coole Einblicke.**
- **Ist mit dem Jobwechsel ein (neuerlicher) Umzug verbunden, bieten Sie ein Umzugspaket an, das den haushaltsführenden Partner auch wirklich entlastet.**
- **Bedeutet der Jobwechsel eine vorübergehende Trennung, dann sorgen Sie betreffend Unterkunft und Reisekosten dafür, dass ab und zu auch die Familie zum Dienort reisen kann.**

GRPconsult MMag. Peter Grill findet die passenden Ärzte für Kliniken – der Spezialist für die Ärzterekrutierung.
www.grpconsult.at